

## INTEGRIERTE VERSORGUNG



Die integrierte ambulante, tagesklinische oder stationäre Behandlung auf der Station F1 für Integrierte Versorgung richtet sich nach der personorientierten Versorgung und basiert auf der Erkenntnis, dass es an den Schnittstellen zwischen den verschiedenen Behandlungsmodalitäten zu Zeit- und Informationsverlust kommen kann. Das Ziel ist, eine den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten angepasste, flexible Behandlung über alle drei Bereiche hinweg anzubieten. Das multidisziplinäre Team gewährleistet dabei die Behandlungskontinuität.

Der individuelle Therapieplan wird in Absprache mit der Patientin oder mit dem Patienten aus dem breiten Behandlungsspektrum der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich zusammengestellt. Bei bestehenden ambulanten Behandlungen erfolgt im Sinne einer Vernetzung ein enger Austausch mit den externen Therapeutinnen und Therapeuten.

### Beispiele für Integrierte Versorgung

Herr A. kommt zur stationären Krisenintervention. Nach zwei Wochen stationärer Behandlung geht es ihm bereits

deutlich besser. Ziel ist nun eine schrittweise Rückkehr in sein bisheriges Umfeld. Er tritt auf der Station F1 vom stationären ins tagesklinische Modul über. Nach abgeschlossener tagesklinischer Behandlung kann er anschliessend entweder intern oder extern ambulant weiter betreut werden.

Frau M., die sich für eine Behandlung in der Tagesklinik interessiert, wird der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich zugewiesen. Im gemeinsamen Gespräch auf der Station F1 werden die private Situation abgeklärt und der Therapieplan mit den Behandlungsterminen festgelegt. Frau M. kann ohne Wartezeit direkt in die Tagesklinik eintreten und mit der Behandlung beginnen.

### Angebote der Integrierten Versorgung

- Psychiatrische Diagnostik
- Psychotherapie
- Psychopharmakotherapie
- Einzel- und Gruppengespräche
- Beratung in sozialen Belangen

### **Stationsinterne Gruppenangebote**

- Psychoedukation
- Skillsgruppe
- Gruppe zu den Themen Wohnen und Freizeit
- Schlafschulung
- Genussgruppe
- Soziales Training
- Kochgruppen
- Ergotherapie
- Alltagsgesprächsgruppe „Talk Täglich“
- Tanz- und Bewegungstherapie
- Musiktherapiegruppe

### **Stationsübergreifende Angebote**

- Arbeitstherapie
- Ergotherapie
- Physio-, Tanz- und Bewegungstherapie
- Musiktherapie

### **Behandlungsteam**

Das interdisziplinäre Behandlungsteam setzt sich aus Ärztinnen und Ärzten, diplomiertem Fachpersonal aus Pflege und sozialer Arbeit sowie Mitarbeitenden aus den Bereichen Arbeits- und Ergotherapie, Physio-, Tanz-, Bewegungs- und Musiktherapie zusammen.

1000 / 07.2013

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik  
Zentrum für Akute Psychische Erkrankungen  
**Station F1 für Integrierte Versorgung**  
Lenggstrasse 31, Postfach 1931  
8032 Zürich  
Telefon +41 (0)44 384 33 12  
Telefax +41 (0)44 383 44 56  
Zentrale +41 (0)44 384 21 11  
stationf1@puk.zh.ch  
www.pukzh.ch

Direktor Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik:  
Prof. Dr. med. Erich Seifritz

### **Anmeldung und Kosten**

Jede Patientin, jeder Patient kann sich selbst anmelden. In einem ersten gemeinsamen Gespräch wird der Behandlungsrahmen (ambulant, tagesklinisch oder stationär) festgelegt. Telefonische und schriftliche Anfragen können an die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich gerichtet werden. Die Anmeldung kann auch über den Triagearzt, Telefon +41 (0)44 384 21 11, erfolgen. Dieser leitet Ihre Anmeldung an das Team der Station F1 weiter.

Die Behandlungskosten werden von der Krankenkasse übernommen.

### **Kontakt**

Station F1 für Integrierte Versorgung  
Telefon +41 (0)44 384 33 12  
stationf1@puk.zh.ch

### **Universitäre Aspekte**

Die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich hat auch einen Lehr- und Forschungsauftrag. Die Behandlungen werden an den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgerichtet. Patientinnen und Patienten können mit ihrem Einverständnis auch in Forschungsaktivitäten einbezogen werden.